

**Detmold**

**Redaktion**  
Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
Telefon (05231) 911-131  
Fax (05231) 911-145  
detmold@lz.de

Jana Beckmann (jab) -127  
Sven Koch (sk) -128  
Barbara Luetgebrune (blu) -140  
Jost Wolf (jow) -172

**Anzeigen- und Leserservice**  
Telefon (05231) 911-333

**Kartenservice**  
Telefon (05231) 911-113

# Aus zwei Archiven wird eins

**Zeitgeschichte:** Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit gibt ihre Sammlung in professionelle Hände. Das Material umfasst viele Aktenordner und Alben

VON SVEN KOCH

**Detmold.** Es sind zahlreiche Aktenordner und Alben, die Aufschluss geben über die Schicksale vieler jüdischer Menschen aus Detmold, die die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit seit ihrem Bestehen zusammengetragen hat. Ihre Vereinsunterlagen hat sie an das Stadtarchiv übergeben – ein wichtiger Schatz an Dokumenten, wie Stadtarchivarin Dr. Bärbel Sunderbrink betont.

Im Archiv wurde das Material der 1988 gegründeten Gesellschaft geordnet, verzeichnet und nach archivischen Standards verpackt und gelagert. Die Unterlagen werden zukünftig der Forschung und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Hierfür wurde ein so genanntes Findbuch erstellt, ein Verzeichnis aller schriftlichen Unterlagen, Fotos und Filme, die dem Archiv übergeben worden sind. Um die Aufarbeitung hat sich der frühere Detmolder Stadtarchivar Dr. Andreas Ruppert gekümmert.

„Kommunalarchive haben die Aufgabe, das bürgerschaftliche Wirken durch die Sicherung historischer Unterlagen zu dokumentieren“, betonte Dr. Bärbel Sunderbrink. Die 1988 gegründete und damit verhältnismäßig junge Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit mit Sitz in Detmold leistete wichtige Aufgaben für die lokale und regionale Erinnerungskultur. Das Stadtarchiv habe den Bestand der Gesellschaft daher gerne übernommen.

Er gliedert sich in zwei Blöcke: Den ersten Teil bilden Unterlagen über die Geschäftstätigkeit der Gesell-



**Übergabe des Findbuches:** Für die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit nehmen (von links) Micheline Prüter-Müller, Barbara Klaus, Rüdiger Schleysing und Jörg Ehrlicher das Verzeichnis von Stadtarchivarin Dr. Bärbel Sunderbrink entgegen. FOTO: KOCH

schaft und das Spektrum ihrer Tätigkeiten. Den zweiten Block bilden Fotografien. Dabei handelt es sich um Bilder aus dem früheren Leben der jüdischen Einwohner Lippes sowie um Aufnahmen, die bei Begegnungen mit emigrierten Lippern und deren Angehörigen entstanden sind.

Die zahlreichen Fotoalben und annähernd 40 Aktenordner an Dokumenten sind bislang in den Räumen der Gesellschaft im Haus Münsterberg aufbewahrt worden. Das

Material umfasst aber auch Unterlagen von Menschen, die in der Nazi-Diktatur emigriert sind oder in andere Länder emigrierten.

Der Vorstand der Gesellschaft hat nun einen Depositionsvertrag mit dem Stadtarchiv unterzeichnet. „Die Idee, beide Archive zusammenzuführen, gab es schon länger“, berichten Jörg Ehrlicher und Geschäftsführerin Micheline Prüter-Müller. Dabei, betont Stadtarchivarin Dr. Bärbel Sunderbrink, komme auch der

Geschichte der Gesellschaft selbst eine große Bedeutung zu, die 1988 anlässlich des 50. Pogrom-Gedenktages gegründet worden war. In Detmold gebe es zum Beispiel eine ausgeprägte Erinnerungskultur, die unmittelbar mit dem Wirken der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit verbunden sei. Sie habe auch den Boden für den Gedenktag in Detmold bereitet, der jedes Jahr von anderen Schulen ausgestaltet wird.

## Die Ziele

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit hat mehr als 200 Mitglieder. Sie tritt ein für Menschenrechte, die Bekämpfung religiöser, rassistischer und politischer Vorurteile und für Begegnungen mit Menschen aus Lippe, die heute in Israel und anderen Ländern leben.

# Rettenungsdienst erhält einen neuen Wagen

**Detmold (jab).** Der Stadtrat hat der Planung für eine Aufstockung beim Rettungsdienst einmütig zugestimmt. Demnach soll es einen zusätzlichen Rettungswagen und viereinhalb weitere Personalstellen geben, um die Sicherheit der Bevölkerung bei medizinischen Notfällen zu gewährleisten.

Hintergrund ist, dass die Einsatzzahlen zunehmen. Bei den Krankentransporten ist alles unverändert, die Rettungseinsätze sind dagegen zwischen 2009 und 2016 von 6092 auf 7051 gestiegen – ein Plus von 15 Prozent. Das entspricht täglich zwei bis drei Einsätzen mehr als bisher (die LZ berichtete).

Das ist die Bilanz aus dem Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Lippe, der gerade neu aufgestellt worden ist und dem der Stadtrat mit seinem Beschluss sein Einvernehmen erteilt hat. Für Detmold bedeutet dies, dass die Gebührensatzung überarbeitet werden muss und 91.600 Euro mehr an Personalkosten anfallen. Außerdem wird ein zusätzliches Rettungsfahrzeug benötigt, das für rechnerisch elf Stunden an 365 Tagen im Jahr vorgehalten wird.

„Mit der neu berechneten Personaldecke werden auch die erforderlichen Kapazitäten für Wachleitungen und Ausbildungstätigkeiten geschaffen“, hatte Kammerer Frank Hilker im Vorfeld erklärt. Der Rettungsdienst arbeite bereits seit Jahren auf dem erforderlichen, sehr hohen Niveau. Durch die Veränderungen im Rettungsdienst könne dieses Niveau nun noch einmal gesteigert werden. Außerdem werde es durch weitere Ausbildungen zu Notfallsanitätern zu einer Verbesserung der Qualifikationen und damit der Wertigkeit der Personalstellen kommen.

## Veranstaltungen

- **Mondscheinkino – Toni Erdmann,** Beginn: ca. 21.15 Uhr (bei Einbruch der Dunkelheit), Waldbühne am Hermannsdenkmal.
- **Märchnachmittag** mit Lothar Schröer und Elke Dießner, 14.30-16 Uhr, Freilichtmuseum, Scheune Kroll im Paderborner Dorf (Eintritt frei).

## 3000 Euro Schaden

**Detmold (jab).** Auf dem Parkplatz an der Heinrich-Drake-Straße hat ein Fahrzeugführer am Mittwoch zwischen 8 und 12 Uhr einen geparkten schwarzen Golf touchiert. Der Schaden befindet sich laut Polizeibericht an der linken Seite und soll etwa im Bereich von 3000 Euro liegen. Der Verursacher sei verschwunden, ohne sich um die Schadenregulierung zu kümmern. Wer etwas beobachtet hat und Hinweise geben kann, wird gebeten, sich unter Tel. (05231) 6090 an das Verkehrskommissariat in Detmold zu wenden.

## Autofahrer fährt Außenspiegel ab

**Detmold (jab).** Ein grauer VW Golf, der am Straßenrand der Leopoldstraße parkte, ist beschädigt worden. Der Unfall soll sich nach Angaben der Polizei am Dienstag zwischen 9 und 13 Uhr ereignet haben. Der Verursacher, der den Wagen nicht nur touchierte, sondern auch den Außenspiegel abbrach, gab sich nicht zu erkennen. Hinweise nimmt das Verkehrskommissariat in Detmold unter Tel. (05231) 6090 entgegen.

## Der ADFC codiert Fahrräder

**Detmold (sk).** Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) codiert am morgigen Samstag, 22. Juli, in der ADFC-Geschäftsstelle am Bahnhof von 10 bis 12.30 Uhr wieder Fahrräder. Dabei könne es zu Wartezeiten kommen, so der ADFC. Mit einer Fahrradcodierung lässt sich ein Rad jederzeit dem rechtmäßigen Eigentümer zuordnen. Zudem ist der Verkauf codierter Räder in Deutschland kaum möglich, so dass Hehler wenig Interesse daran haben. Der ADFC bittet, den Personalausweis und, soweit vorhanden, einen Kaufbeleg für das Rad mitzubringen.

## Junge Talente im Konzert

**Detmold.** Im Konzerthaus der Musikhochschule konzertieren am heutigen Freitag die jungen Streicher und Akkordeonisten, allesamt Teilnehmer der Detmolder Sommerakademie. Beginn ist um 19.30 Uhr an der Neustadt 22.

# US-Coaches bringen Jugendlichen das Baseballspiel bei

**Ferienspiele:** Bereits zum neunten Mal in Folge findet das Camp in Detmold statt. Teambuilding ist dabei genauso wichtig wie die richtige Technik

**Detmold (cbr).** Bälle fliegen hin und her, Begriffe wie „Inning“, „Base“ und „Batter“ sind zu hören. Es herrscht ein geschäftiges Treiben auf dem Werre-Sportplatz in Detmold, denn das Training im Baseballcamp ist in vollem Gange. Bereits zum neunten Mal findet es im Rahmen der Ferienspiele statt.

Ob Schlagtraining, „Fielding“, „Pitcher and Catcher“ oder „Rulesstation“: Alle Aspekte des technikintensiven Sports werden den Teilnehmern in der Campwoche nahegebracht, erklärt Organisator Didi Oborowski von der

Evangelischen Freien Gemeinde Detmold Nord. „Wir trainieren die Kids von Montag bis Donnerstag, Freitag und Samstag findet dann ein Turnier statt. Da müssen sie das Gelernte umsetzen und als Team zusammenspielen.“

Ein Team werden, das ist den Organisatoren und Betreuern besonders wichtig. Deswegen gibt es jeden Tag eine „Teamtage“. Oborowski: „Hier kann über persönliche Dinge, auch Probleme, gesprochen werden. Wir tauschen uns aus über Gott und die Welt.“

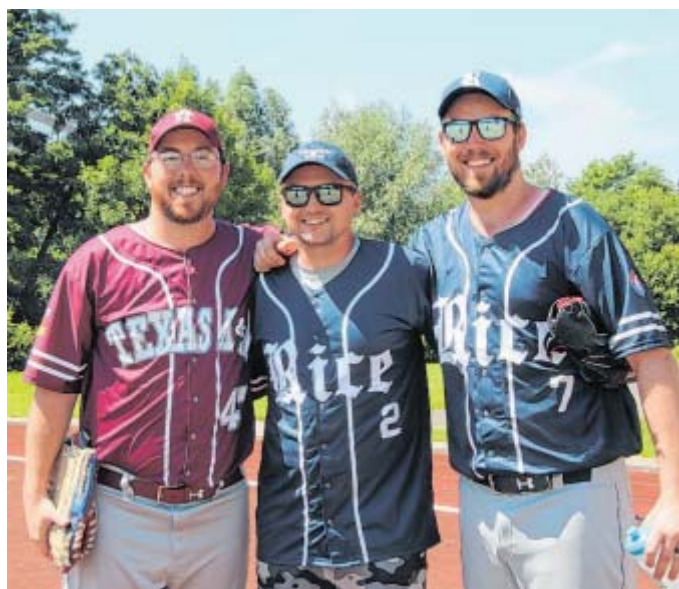
Die Mädchen und Jungen werden von Amerikanern trai-

niert, die extra aus der Partnergemeinde in Pharr in Texas angereist sind. Alles auf eigene Kosten. Sie stellen auch das Equipment: Bälle, Schläger, Handschuhe und alles, was sonst noch zur Ausrüstung eines richtigen „Ballplayers“ gehört. Zudem haben die Texaner die Mannschaftshirts für alle mitgebracht. Mehr als 130 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 19 Jahren sind in diesem Jahr dabei. Sprachprobleme gibt es nicht, denn zur Not sind auch Übersetzer vor Ort.

Tyler Wychopen, einer der 26 texanischen Trainer, berichtet von seinen Gründen, beim Baseballcamp mitzumachen: „Natürlich geht es uns um Baseball, das macht so viel Spaß. Es ist eine Freude, die Kids zu trainieren und zu sehen, dass auch sie Spaß daran haben. Aber wir wollen ihnen in erster Linie beibringen, gute Menschen zu sein.“

Seit fünf Jahren finde in Pharr – quasi als Gegenleistung zum Soccercamp unter der Leitung der Deutschen statt, sagt Oborowski. „In den Jahren sind schon viele enge Freundschaften entstanden.“

Zum Abschluss des Camps gibt es am Sonntag ein großes amerikanisches Barbecue mit Siegerehrung und Gottesdienst. Dazu sind alle Teilnehmer und ihre Familien eingeladen.



**Gute Stimmung:** Die Texaner Tyler (links) und Ryan Wychopen nehmen Didi Oborowski, den Organisator des Camps in Detmold, in die Mitte. FOTO: CAROLIN BROKMANN



Lächeln ist einfach.



sparkasse-paderborn-detmold.de/  
privatkredit

**Angebot ab 1.7.2017:**  
Sparkassen-Privatkredit  
ab 1,99 %\* effektiver  
Jahreszins + individuelle  
Rate + 30-EUR-  
Gutschein\*\* für die  
ersten 250 Verträge

\* Repräsentatives Beispiel: 11.000,00 € Nettodarlehensbetrag, monatliche Rate 191,35 € Vertragslaufzeit 72 Monate, effektiver Jahreszins: 7,99 % (bonitätsabhängig), gebundener Sollzinssatz: 7,72 % p.a., Gesamtbetrag 13.777,15 €, Sparkasse Paderborn-Detmold, Hathumarstraße 15 - 19, 33098 Paderborn  
\*\* einzulösen im Sparkassen-Shoppingportal, www.sparkassen-shoppingportal.de

Sparkasse  
Paderborn-Detmold